

Tata baut Billigauto doch in Singur

Singur. Der indische Autobauer Tata kann sein Billigauto Nano nun doch wie geplant im Bundesstaat Westbengalen bauen. Die Proteste gegen das Werk seien beendet, sagte die Vorsitzende der Oppositionspartei Trinamool, Mamata Banerjee, am Montag in Singur. Banerjee hatte am Wochenende mit der Linksregierung von Westbengalen verhandelt und erreicht, daß wegen der Fabrik vertriebene Bauern entschädigt werden oder ihr Land zurückerhalten. Zehntausende hatten in den vergangenen Wochen gegen das Autowerk protestiert (jW berichtete). Tata stellte die Arbeiten an der Fabrik deshalb ein und verkündete vergangene Woche die Verlegung.

Das indische Großunternehmen hat in den Bau umgerechnet rund 240 Millionen Euro investiert. Der Nano soll bereits im Oktober vom Band laufen. Tata will das Auto für 100000 Rupien (knapp 1600 Euro) verkaufen und damit den Massenmarkt erobern. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112167.tata-baut-billigauto-doch-in-singur.html>